

# AH Ü-32 Hallenstadtmeisterschaft Hamminkeln

SV BW Dingden wird Hallenstadtmeister - Ralf Groÿbodt "Held des Endspiels"

Der SV SW

Ringenberg richtete am 14. Februar die Hamminkeler AH Ü-32 Hallenstadtmeisterschaft aus. Die Organisation des Turniers war vorbildlich und es wurde guter Hallenfussball geboten.

Hallenstadtmeister wurde der SV Blau-Weiÿ Dingden. Die Blau-Weiÿen erwiesen sich als das beste Team dieser Meisterschaft und sie gewannen verdient das Endspiel mit 4:2 über den HSC Dingden-Berg.

Der Vorjahressieger VfR

Mehrhoog und SV Bräunen, der Vizemeister 2008, scheiterten bereits in der Vorrunde. Bei der Siegerehrung überreichte Jürgen Tenbrink, Vertreter des Stadtsportverbandes die neue Trophäe an die siegreiche Mannschaft des SV BW Dingden.

Der SV BW

Dingden gewann die Vorrundengruppe A ohne Punkterlust. 4:2 wurde der SV BW Wertherbruch geschlagen, 3:0 der SV Hamminkeln, 2:1 Titelverteidiger VfR Mehrhoog und der spätere Endspielgegner HSC Dingden-Berg, der zu diesem Zeitpunkt bereits für das Halbfinale qualifiziert war, wurde mit 5:0 regelrecht abgeschossen.

In der

Gruppe B ging es wesentlich knapper und spannender zu. Vor dem letzten Spiel zwischen SV SW Ringenberg und FC GW Lankern hatten noch drei Teams die Chance die Endrunde zu erreichen. Neben den genannten Mannschaften war das auch noch der Vorjahreszweite SV Bräunen. Die Oldies aus Bräunen mussten allerdings darauf hoffen, dass dieses Spiel nicht unentschieden endet, denn das bedeutete das Ausscheiden. In der ersten Minute erzielte der FC GW Lankern das 1:0 und sah lange Zeit wie der Sieger aus, doch kurz vor dem Ende gelang den aufopferungsvoll kämpfenden Oldies des SV SW Ringenberg doch noch der Ausgleich. Durch diesen Punktgewinn wurden die Ringenberger Gruppenerster und der FC GW Lankern sicherte sich Rang 2. Pech für Bräunen die mit Platz 3 Vorlieb nehmen mussten.

In den

Halbfinalspielen besiegte der SV BW Dingden die Oldies aus Lankern mit 2:0 und der

HSC Dingden-Berg setzte sich mit 3:1 gegen den SV SW Ringenberg durch.

Das Neunmeterschießen um Platz 3 gewann der SV SW Ringenberg gegen den FC GW Lankern.

Das Endspiel wurde danach vom neuen Titelträger dominiert. Matchwinner der Blau-Weißen wurde Ralf Großbrodt. Er erzielte alle vier Dingdener Treffer und erschöpfte die Berger Oldies praktisch im Alleingang. 3:0 führte der SV BW schon, als die Berger zu einem Zwischenspur ansetzten und auf 3:2 verkürzten. Nun stand das Spiel auf der Kippe, aber Ralf Großbrodt erlöste die Dingdener mit seinem vierten Treffer.

Damit wurde er zum "Held des Endspieles". Neben dem vierfachen Endspiel-Torschützen zeigten die Blau-Weißen über das gesamte Turnier hinweg eine geschlossene Mannschaftsleistung. Mit Conny Schröter hatten sie außerdem einen Akteur in ihren Reihen, der mit 56 Jahren zu den ältesten Akteuren der Meisterschaft zählte und eine tolle Einstellung und Leistung zeigte. Der neue Hallenstadtmeister trat mit folgender Mannschaft an: Christoph Kock; Conny Schröter, Markus Bovenkerk, Ulli van der Linde, Rainer Ahlers, Christian Gantefoort, Andre Schaal, Ludger Maibom, Ralf Großbrodt, Michael Klein-Wiele und Stefan Volmering, Coach Rainer Büchning und Jürgen Stegeman sowie Betreuer Sigi Amler und Helmut Fischer.

Ä